



PRESSEINFORMATION

Innsbruck, 20. Oktober 2022

EUSALP ENERGY AWARD FÜR TIROL 2050 ENERGIEAUTONOM

Vorzeigeprojekt für den gesamten Alpenraum

Als einzige österreichische Organisation wurde Energie Tirol mit dem EUSALP Energy Award für das Projekt „Tirol 2050 energieautonom“ in der Kategorie „Kommunikation der Energiewende und Bürgersensibilisierung“ ausgezeichnet. Damit hat sich „Tirol 2050 energieautonom“ als eine von sieben PreisträgerInnen unter 23 Initiativen aus dem gesamten Alpenraum durchgesetzt.

2014 hat das Land Tirol die Energiestrategie „Tirol 2050 energieautonom“ beschlossen und sich zum Ziel gesetzt, unabhängig von fossilen Energieimporten zu werden, seinen Energiebedarf aus heimischen, erneuerbaren Quellen zu decken und den Energiebedarf deutlich zu reduzieren. „Es war von Anfang an klar, dass wir das große Ziel der Energieunabhängigkeit nur gemeinsam erreichen. Das Land Tirol hat Energie Tirol deshalb beauftragt, die Energiewende in die Bevölkerung zu tragen, einen Veränderungsprozess in Gang zu setzen und alle Beteiligten mitzunehmen. Dass das durch kontinuierliche Arbeit gelungen ist, zeigt die nunmehrige Auszeichnung mit dem EUSALP Energy Award“, gratuliert der Obmann von Energie Tirol, LHStv Josef Geisler.

Bereits im Jahr 2020 – zwei Jahre vor der Energiekrise – kannten mehr als 60 Prozent der TirolerInnen das energiepolitische Ziel „TIROL 2050 energieautonom“. 80 Prozent der Bevölkerung standen der Energieunabhängigkeit schon damals positiv gegenüber. „Unser Auftrag war und ist, die Energieziele des Landes Tirol nicht nur sichtbar zu machen, sondern unter Einbeziehung der Bevölkerung, der Verwaltung, von Gemeinden, Betrieben und anderen Organisationen in der Umsetzung zu begleiten. Solange Energiestrategien nicht zum Leben erweckt werden, sind sie nur so viel wert wie das Papier, auf dem sie stehen“, erklärt Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol.

ENERGIE TIROL – DIE UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG. AUS ÜBERZEUGUNG FÜR SIE DA.

Südtiroler Platz 4
6020 Innsbruck

TEL: 0512 / 589913 – 0 / FAX: DW 30
E-MAIL: office@energie-tirol.at

IBAN: AT86 5700 0002 0011 3836
BIC: HYPTAT22

DVR 0751154
www.energie-tirol.at

Seite 1 / 3



Durch Dialogveranstaltungen mit Interessengruppen, die Vernetzung mit Wissenschaft und Verwaltung, Aktionen wie die Kinder-Klimakonferenz oder Kooperationen mit Sportvereinen und MusikerInnen und das Vor-den-Vorhang-Holen von Pilotprojekten der Energiewende ist es mit Unterstützung von ExpertInnen aus den Bereichen Change-Management, Psychologie und Kommunikation gelungen, Begeisterung für das Ziel „Tirol 2050 energieautonom“ zu entfachen. Das sah auch die neunköpfige internationale ExpertInnen-Jury der EU-Alpenstrategie so. Verliehen wurde der EUSALP Energy Award kürzlich im Rahmen einer Energiekonferenz der sieben Mitgliedsländer der EU-Alpenstrategie zum Thema „Verlässliche, leistbare und nachhaltige Energie in den Alpen“ in Bozen. Die EU-Alpenstrategie EUSALP umfasst sieben Staaten und 48 Regionen mit insgesamt 80 Millionen EinwohnerInnen im Alpenraum.

EUSALP Energy Conference

Weniger Energieverbrauch durch Effizienzsteigerung und eine Dekarbonisierung des Energiesystems sind die Arbeitsschwerpunkte der Europäischen Strategie für die Makroregion der Alpen (EUSALP) die in diesem Jahr unter der Präsidentschaft der beiden Länder Südtirol und Trentino stattfand. Das Thema Energieversorgung ist im Zusammenhang mit der Energiekrise verstärkt in den Brennpunkt gerückt. Besonders aktuell war daher die diesjährige „EUSALP Energy Conference“ zum Thema „Reliable, affordable and sustainable energy in the Alps“. Im Noi Techpark in Bozen diskutierten dazu Entscheidungstragende, Fachleute, Verwaltungen und Interessensvertretende darüber, wie mit der Energieknappheit und steigenden Energiepreisen im Alpenraum umgegangen werden kann.

EUSALP Energy Award

Krönender Abschluss der „EUSALP Energy Conference“ war die Preisverleihung des EUSALP Energy Awards 2022 am Abend. Der Südtiroler LHStv. Giuliano Vettorato und der EUSALP-Koordinator im italienischen Ministerratspräsidium Riccardo Celi zeichneten aus insgesamt 23 Projekten sieben Initiativen aus dem Alpenraum aus, die die Energiewende durch die Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern, durch wirksame Kommunikation beziehungsweise innovative Finanzierungsmodelle entscheidend mitgestalten.

Bildunterschrift: EUSALP-Koordinator Riccardo Celi, Julie Thiran (EU-Generaldirektion Regio), Bruno Oberhuber (Geschäftsführer, Energie Tirol), Philipp Koch (Leitung Öffentlichkeitsarbeit,

ENERGIE TIROL – DIE UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG. AUS ÜBERZEUGUNG FÜR SIE DA.



Energie Tirol), Dhara Meyer (Projektkoordination TIROL 2050 energieautonom, Energie Tirol),
LHStv. Giuliano Vettorato;

Fotorechte: Eusalp/Agentur für Energie Südtirol-KlimaHaus

RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol
Philipp Koch
0512-589913
E-Mail: office@energie-tirol.at